



**Bericht
für den Stadtrat
der Lutherstadt Wittenberg über das
II. Quartal 2018**



Inhaltsverzeichnis

1. Einführung.....	3
2. Legende	3
3. Ergebnisrechnung der Lutherstadt Wittenberg auf einen Blick	4
4. Finanzrechnung der Lutherstadt Wittenberg auf einen Blick	5
5. Fachbereich Finanzen und Controlling	6
5.1 Entwicklung ausgewählter Ertrags- und Aufwandspositionen.....	6
5.2 Gewerbe.....	7
5.3 Forderungsmanagement.....	7
6. Fachbereich Bürger und Service	8
6.1 Entwicklung ausgewählter Ertrags- und Aufwandspositionen.....	8
6.2 Freiwillige Aufgaben.....	9
6.3 Wohngeld.....	9
6.4 Forderungsmanagement.....	10
6.5 Ermittlung und Vollzug.....	10
6.6 Stellenbesetzung innerhalb der Verwaltung	10
6.7 Entwicklung der Einwohnerzahlen	10
7. Fachbereich Öffentliches Bauen	11
7.1 Entwicklung ausgewählter Ertrags- und Aufwandspositionen.....	11
7.2 Straßen- und Wegenetz	12
7.3 Spielgeräte.....	12
7.4 Forderungsmanagement.....	12
8. Fachbereich Gebäudemanagement	13
8.1 Entwicklung ausgewählter Ertrags- und Aufwandspositionen.....	13
8.2 Versicherungsentschädigungen	14
8.3 Forderungsmanagement.....	14
8.4 Stadthaus.....	14
8.5 Exerzierhalle	14
8.6 Altes Rathaus	15
9. Fachbereich Brand- und Katastrophenschutz.....	16
9.1 Entwicklung ausgewählter Ertrags- und Aufwandspositionen.....	16
9.2 Einsatzstatistik.....	17
9.3 Forderungsmanagement.....	18
9.4 Entwicklung der Mitgliederzahlen in den Freiwilligen Feuerwehren.....	18
10. Investitionsplanung - Mittelverwendung	19






1. Einführung

Die Verwaltung der Lutherstadt Wittenberg stellt dem Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg quartalsweise einen komprimierten Finanz- und Informationsbericht zur Verfügung. Dieser Bericht soll den Stadträten unterjährig einen Überblick über die aktuelle finanzielle Situation der Lutherstadt Wittenberg geben (ohne Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung) und darüber hinaus über gewisse Entwicklungen (z.B. die Einwohnerzahl) informieren.

Im Laufe des Jahres 2018 werden die Berichte um weitere Fachbereiche (z.B. Stadtentwicklung) ergänzt.

Um die Zahlen besser interpretier- bzw. bewertbar zu machen, werden bei den Gemeindeanteilen an der Einkommens- und Umsatzsteuer, den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten, den Finanzerträgen, der Kreis- und Gewerbesteuerumlage, den Personal- und Versicherungsaufwendungen sowie den Abschreibungen nicht die tatsächlichen Werte zum 31.03., 30.06., 30.09. bzw. 31.12. dargestellt, sondern die auf das jeweilige Quartal heruntergerechneten Planwerte:

2. Legende

-  positive Abweichung > 10 % gegenüber dem Ursprungs- bzw. Vergleichswert
-  positive Abweichung bis 10 % gegenüber dem Ursprungs- bzw. Vergleichswert
-  keine Abweichung gegenüber dem Ursprungs- bzw. Vergleichswert
-  negative Abweichung bis 10 % gegenüber dem Ursprungs- bzw. Vergleichswert
-  negative Abweichung > 10 % gegenüber dem Ursprungs- bzw. Vergleichswert

3. Ergebnisrechnung der Lutherstadt Wittenberg auf einen Blick

Ergebnisrechnung	Entwicklung 2018							Vorjahresvergleich		
	Plan Gesamtjahr	II. Quartal 2018 kum.			Jahresprognose 2018		II. Quartal 2017 kum.			
		Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung relativ	Tendenz Ist 18/Plan 18	Ist	Tendenz Jahreszielerreichung	Ist	Tendenz Ist 18/Ist 17
Steuern und ähnliche Abgaben	45.274	22.637	21.960	-677	-2,99%	↘	42.084	↘	20.912	↘
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.622	5.811	5.868	57	0,98%	↘	11.740	↘	3.174	↗
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.427	714	541	-172	-24,15%	↘	1.083	↘	546	↘
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.540	1.770	1.774	4	0,21%	↘	3.548	↘	1.341	↗
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.998	999	971	-28	-2,81%	↘	1.942	↘	1.040	↘
+ sonstige ordentliche Erträge	9.033	4.516	4.378	-139	-3,07%	↘	8.755	↘	4.821	↘
+ Finanzerträge	1.900	950	950		0,00%	→	1.900	→	966	↘
Summe ordentliche Erträge	74.794	37.397	36.441	-956	-2,56%	↘	71.051	↘	32.801	↗
Personalaufwendungen	18.377	9.189	9.189		0,00%	→	18.377	→	9.533	↘
+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.013	7.007	6.012	-994	-14,19%	↗	12.024	↗	6.501	↘
+ Transferaufwendungen	25.002	12.501	11.680	-821	-6,57%	↘	23.359	↘	13.409	↗
+ sonstige ordentliche Aufwendungen	16.037	8.019	7.900	-118	-1,47%	↘	15.801	↘	7.669	↘
+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	703	352	195	-157	-44,54%	↗	390	↗	220	↗
+ Abschreibungen	8.188	4.094	4.094			→	8.188	→	4.045	↘
Summe ordentliche Aufwendungen	82.320	41.160	39.070	-2.091	-5,08%	↘	78.139	↘	41.378	↘
Überschuss/-Unterdeckung	-7.527	-3.763	-2.628	1.135	30,16%	↗	-7.089	↘	-8.577	↗

Angaben in TEUR

Kommentar:

Das erste Halbjahr des Jahres 2018 hat die Lutherstadt Wittenberg bei ordentlichen Erträgen in Höhe von 36.441 TEUR (Plan 37.397 TEUR) und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 39.070 TEUR (Plan 41.160 TEUR) mit einem rechnerischen Verlust in Höhe von 2.628 TEUR abgeschlossen (Plan 3.763 TEUR). Reduzierte Steuererträge in Höhe von 677 TEUR wirkten sich dabei negativ auf das Ergebnis aus. Um 994 TEUR reduzierte Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie um 821 TEUR reduzierte Transferaufwendungen hatten einen positiven Effekt auf das ausgewiesene Ergebnis. Grund der deutlichen Ergebnisverbesserung gegenüber dem ersten Halbjahr des Jahres 2017 sind u.a. deutlich gestiegene Schlüsselzuweisungen vom Land im Rahmen des Finanzausgleichsgesetzes und gestiegene Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer. Aber auch die Umsetzung diverser Konsolidierungsmaßnahmen (z.B. Anpassung der Hebesätze) tragen zu dieser deutlichen Ergebnisverbesserung bei.

4. Finanzrechnung der Lutherstadt Wittenberg auf einen Blick

Finanzrechnung	Entwicklung 2018							Vorjahresvergleich		
	Plan Gesamtjahr	II. Quartal 2018 kum.			Jahresprognose 2018		II. Quartal 2017 kum.			
		Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung relativ	Tendenz Ist 18/Plan 18	Ist	Tendenz Jahreszielerreichung	Ist	Tendenz Ist 18/Ist 17
Steuern und ähnliche Abgaben	45.274	22.637	22.309	-328	-1,45%	↘	48.799	↗	21.057	↗
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.622	5.811	6.516	705	12,14%	↕	11.622	↔	3.467	↕
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.435	717	711	-6	-0,85%	↘	1.423	↘	688	↗
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.540	1.770	1.883	113	6,37%	↗	3.766	↗	1.370	↕
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.998	999	969	-30	-3,00%	↘	1.938	↘	824	↕
+ sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.667	1.334	1.321	-12	-0,94%	↘	2.642	↘	1.290	↗
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.900	950	59	-891	-93,82%	↘	1.900	↔	105	↘
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.436	34.218	33.768	-450	-1,31%	↘	72.090	↗	28.801	↕
Personalauszahlungen	18.458	9.229	9.229		0,00%	↔	18.458	↔	9.632	↗
+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.013	7.007	6.617	-389	-5,56%	↗	13.234	↗	6.508	↘
+ Transferauszahlungen	25.002	12.501	11.683	-819	-6,55%	↗	23.365	↗	13.214	↕
+ sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.132	8.066	7.995	-71	-0,88%	↗	15.990	↗	8.700	↗
+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	703	352	186	-166	-47,23%	↕	371	↕	326	↕
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.308	37.154	35.709	-1.445	-3,89%	↗	71.418	↗	38.380	↗
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.872	-2.936	-1.941	995	33,90%	↕	672	↘	-9.579	↕
+ Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.423	-1.712	-1.646				-3.423		-7.016	
+ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	204	102	524				204		-3	
+ Saldo aus Inanspruchnahme Liquiditätsreserve	0	0	0				0			
+ Saldo aus Ein- und Auszahlung fremder Mittel	0	0	-1.546				-1.546		-2.012	
+ Finanzmittel am Anfang des Haushaltsjahres	-42.135	-42.135	-42.135				-42.135		-24.594	
= Bestand an Finanzmitteln am Ende der Periode	-51.226	-46.680	-46.744	-63	-0,14%	↘	-46.228	↕	-43.204	↘

Angaben in TEUR

Kommentar:

Im ersten Halbjahr des Jahres 2018 hat die Lutherstadt Wittenberg Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 33.768 TEUR (Plan 34.218 TEUR) generiert. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit hat die Lutherstadt Wittenberg im ersten Halbjahr 2018 in Höhe von 35.709 TEUR (Plan 37.154 TEUR) geleistet, sodass sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit auf -1.941 TEUR (Plan -2.936 TEUR) beläuft. Gegenüber dem ersten Halbjahr des Jahres 2017 sind die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit um 4.967 TEUR höher und die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit um 2.671 TEUR niedriger ausgefallen. Der ausgewiesene Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit hat sich per 30.06.2018 gegenüber dem 30.06.2017 um 7.638 TEUR verbessert. Der negative Bestand an Finanzmitteln beläuft sich zum Ende des ersten Halbjahres 2018 auf 46.744 TEUR.

5. Fachbereich Finanzen und Controlling

5.1 Entwicklung ausgewählter Ertrags- und Aufwandspositionen

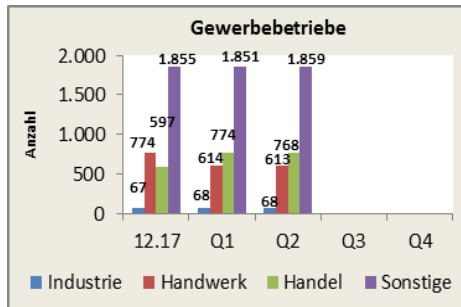
	Entwicklung 2018						Vorjahresvergleich		
	Plan Gesamtjahr	II. Quartal 2018 kum.			Jahresprognose 2018		II. Quartal 2017 kum.		
	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung relativ	Tendenz Ist 18/Plan 18	Ist	Tendenz Jahreszielerreichung	Ist	Tendenz Ist 18/Ist 17
Ertragspositionen									
Gewerbesteuer	24.743	12.372	11.617	-755	-6,10%	↘	23.233	↘	↗
Grundsteuern	5.075	2.538	2.526	-11	-0,45%	↘	5.053	↘	↗
Vergnügungssteuer	178	89	178	89	100,43%	↑	357	↑	↑
Hundesteuer	133	67	67		0,20%	↗	133	↗	↘
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	12.197	6.098	6.098		0,00%	→	12.197	→	↗
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.947	1.474	1.474		0,00%	→	2.947	→	↘
Aufwandspositionen									
Personal	1.766	883	883		0,00%	→	1.766	→	↘
Kreisumlage	19.448	9.724	9.724		0,00%	→	19.448	→	↗
Gewerbesteuerumlage	2.329	1.165	1.165		0,00%	→	2.329	→	↗
Geschäftsaufwendungen	54	27	24	-3	-11,86%	↑	48	↑	↓
Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter	18	9	2	-7	-81,62%	↑	5	↑	↑

Angaben in TEUR

Kommentar:

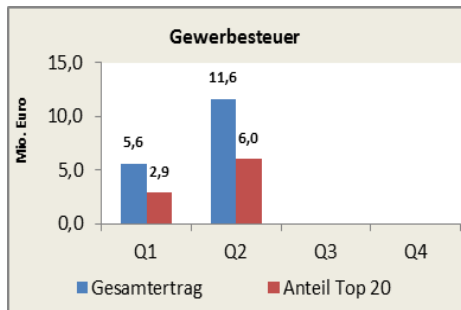
Grundsätzlich ist festzustellen, dass sich die Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuer zum 01.01.2018 positiv auf die Erträge der Lutherstadt Wittenberg aus Grund- und Gewerbesteuern auswirken. Die Erträge aus der Gewerbesteuer konnten im ersten Halbjahr des Jahres 2018 gegenüber dem ersten Halbjahr 2017 um rund 7,36 % gesteigert werden, was einem Mehrertrag von rund 797 TEUR entspricht. Die Erträge aus Grundsteuern haben sich im ersten Halbjahr 2018 gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres um rund 3,58 % erhöht, was einen Mehrertrag für die Lutherstadt Wittenberg in Höhe von rund 87 TEUR bedeutet. Das Ziel, im ersten Halbjahr 2018 Erträge aus der Gewerbesteuer in Höhe von 12.372 TEUR zu generieren, hat die Lutherstadt Wittenberg um rund 755 TEUR verfehlt. Hier spielt eine reduzierte Gewerbesteuervorauszahlung eines großen Gewerbesteuerzahlers sicherlich genauso eine Rolle, wie die Tatsache, dass das Jahr 2017 gewerbesteuermäßig in der Regel frühestens in der zweiten Jahreshälfte 2018 (eher sogar in 2019) abgerechnet wird. Die zum 01.01.2018 angepasste (und vereinfachte) Vergnügungssteuersatzung wirkt sich ebenfalls deutlich positiv auf die Ertragssituation der Lutherstadt Wittenberg aus.

5.2 Gewerbe



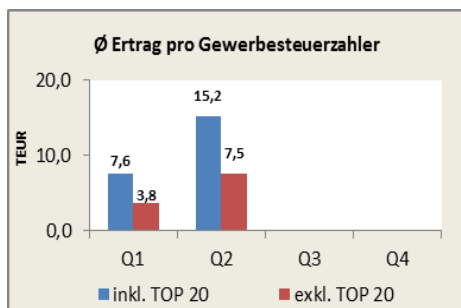
Kommentar:

Per 30.06.2018 waren 3.308 Gewerbebetriebe in der Lutherstadt Wittenberg beheimatet. Von diesen leisten zum Ende des zweiten Quartals allerdings nur 764 (746 per 31.03.2018) Gewerbesteuer-vorauszahlungen.



Kommentar:

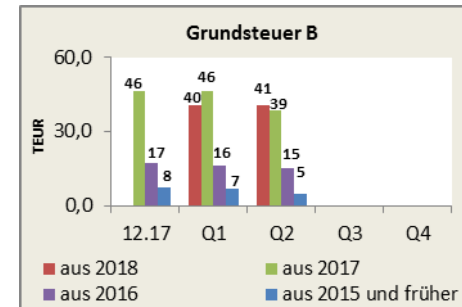
Bei 5 Betrieben beträgt die Gewerbesteuer-vorauszahlung per 30.06.2018 über 1,0 Mio. Euro pro Jahr. Über 50 % der Gesamterträge aus der Gewerbesteuer stammen zum Ende des ersten Halbjahres von den 20 größten Gewerbesteuerzahlern.



Kommentar:

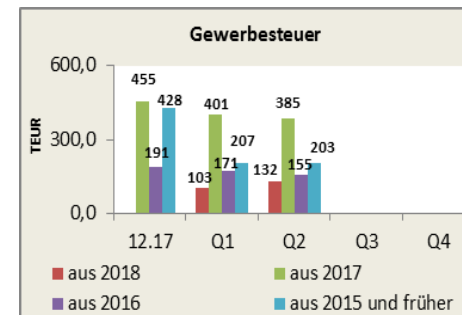
Ohne die 20 größten Gewerbesteuerzahler hätten die Erträge aus der Gewerbesteuer zum Ende des ersten Halbjahres 2018 lediglich rund 5.605 TEUR betragen.

5.3 Forderungsmanagement



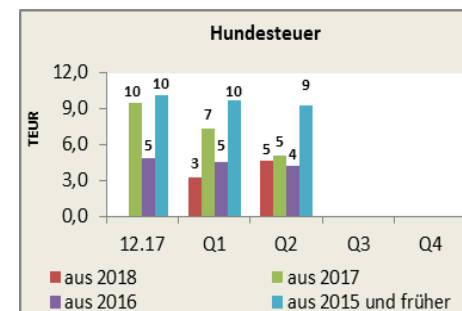
Kommentar:

Rund 1,7 % der im ersten Halbjahr 2018 gebuchten Erträge aus der Grundsteuer B sind zum 30.06.2018 noch nicht beglichen. Insgesamt belaufen sich die offenen Forderungen aus der Grundsteuer B per 30.06.2018 auf 100 TEUR (110 TEUR per 31.03.2018).



Kommentar:

Rund 1,1 % der im ersten Halbjahr 2018 gebuchten Erträge aus der Gewerbesteuer sind zum 30.06.2018 noch nicht beglichen. Insgesamt belaufen sich die offenen Forderungen aus der Gewerbesteuer per 30.06.2018 auf 875 TEUR (882 TEUR per 31.03.2018).



Kommentar:

Rund 7 % der im ersten Halbjahr 2018 gebuchten Erträge aus der Hundesteuer sind zum 30.06.2018 noch nicht beglichen. Insgesamt belaufen sich die offenen Forderungen aus der Hundesteuer per 30.06.2018 auf 23 TEUR (25 TEUR per 31.03.2018).

6. Fachbereich Bürger und Service

6.1 Entwicklung ausgewählter Ertrags- und Aufwandspositionen

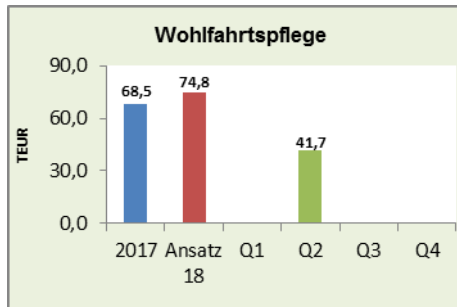
	Entwicklung 2018						Vorjahresvergleich			
	Plan Gesamtjahr	II. Quartal 2018 kum.				Jahresprognose 2018		II. Quartal 2017 kum.		
		Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung relativ	Tendenz Ist 18/Plan 18	Ist	Tendenz Jahreszielerreichung	Ist	Tendenz Ist 18/Ist 17
Ertragspositionen										
Bußgelder Ordnung und Verkehr	328	164	205	41	25,14%	↑	410	↑	186	↑
Verwaltungsgebühren Gewerbeangelegenheiten	42	21	8	-13	-60,00%	↓	17	↓	20	↓
Verwaltungsgebühren Straßenverkehr	40	20	23	3	16,11%	↑	46	↑	24	↘
Parkgebühren	245	123	74	-48	-39,20%	↓	149	↓	88	↓
Aufwandspositionen										
Personal	5.043	2.522	2.522		0,00%	→	5.043	→	2.402	↘
Fuhrpark	121	61	56	-4	-6,86%	↗	113	↗	57	↗
IT-Aufwendungen	916	458	419	-39	-8,48%	↗	837	↗	451	↗
Geschäftsaufwendungen	207	103	106	3	2,43%	↘	212	↘	114	↗
Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter	116	58	20	-38	-65,35%	↑	40	↑	53	↑

Angaben in TEUR

Kommentar:

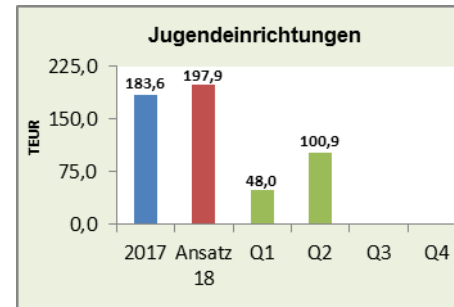
Die Erträge aus Bußgeldern im Bereich Ordnung und Verkehr konnten zum Ende des ersten Halbjahres 2018 gegenüber dem ersten Halbjahr 2017 um rund 19 TEUR gesteigert werden. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass die Lutherstadt Wittenberg ihren Plan-Wert für das Jahr 2018 bei den Erträgen aus Bußgeldern im Bereich Ordnung und Verkehr um 82 TEUR übertreffen wird. Es ist festzustellen, dass sich die Erträge aus Parkgebühren nicht so entwickeln, wie ursprünglich geplant. Gegenüber dem ersten Halbjahr des Jahres 2017 (Ist-Wert 88 TEUR) fielen die Erträge im ersten Halbjahr 2018 (Ist-Wert 74 TEUR) um 14 TEUR geringer aus. Die Abweichung zwischen dem Ist- und dem Plan-Wert für das erste Halbjahr 2018 beläuft sich aktuell auf 48 TEUR. Bei den Parkgebühren war der Mai der bisher ertragsstärkste und der März der bisher ertragsschwächste Monat im laufenden Jahr 2018. Beim Personalaufwand ist per 30.06.2018 gegenüber dem 30.06.2017 eine Steigerung von rund 120,0 TEUR festzustellen. Im Bereich IT ist in jüngerer Vergangenheit der Personalbestand mit dem Ziel aufgebaut worden, die IT der Lutherstadt Wittenberg fit für die Zukunft zu machen und in diesem Zusammenhang zukünftig weniger Dienstleistungen seitens der KDG GmbH in Anspruch zu nehmen.

6.2 Freiwillige Aufgaben



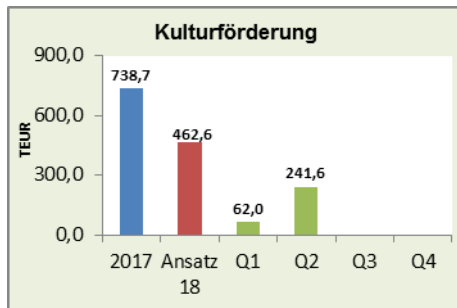
Kommentar:

Ab 2018 werden die geplanten finanziellen Mittel für den Seniorenaktionstag im Ansatz mit dargestellt. In Anlehnung an die Umsetzung der BV-023/2018 (Förderungen und Ortschaftsbudgets) wurden bisher rund 56 % des geplanten Ansatzes verbraucht.



Kommentar:

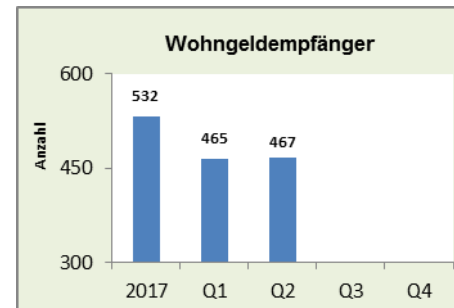
In Anlehnung an die Umsetzung der BV-023/2018 (Förderungen und Ortschaftsbudgets) wurden bisher rund 51 % des geplanten Ansatzes verbraucht.



Kommentar:

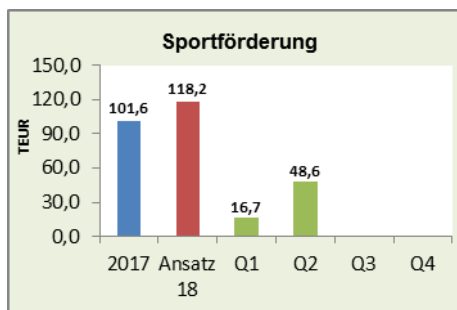
In Anlehnung an die Umsetzung der BV-023/2018 (Förderungen und Ortschaftsbudgets) wurden bisher rund 52 % des geplanten Ansatzes verbraucht.

6.3 Wohngeld



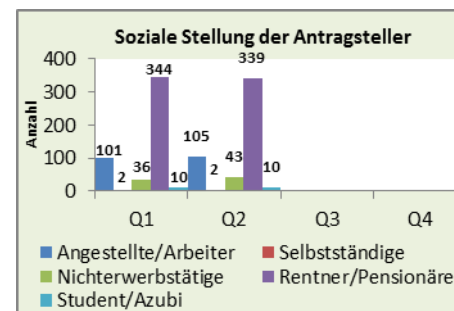
Kommentar:

Im zweiten Quartal 2018 wurden durchschnittlich 97,10 Euro Wohngeld monatlich an durchschnittlich 467 Wohngeldempfänger ausbezahlt. Im ersten Quartal 2018 erhielten durchschnittlich 465 Wohngeldempfänger durchschnittlich 99,17 Euro monatliches Wohngeld.



Kommentar:

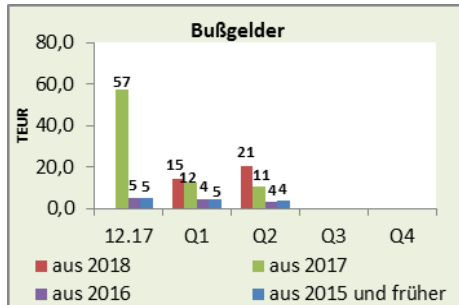
In Anlehnung an die Umsetzung der BV-023/2018 (Förderungen und Ortschaftsbudgets) wurden bisher rund 41 % des geplanten Ansatzes verbraucht.



Kommentar:

Per 30.06.2018 sind rund 68 % der Wohngeldempfänger Rentner/ Pensionäre und rund 21 % Angestellte/Arbeiter.

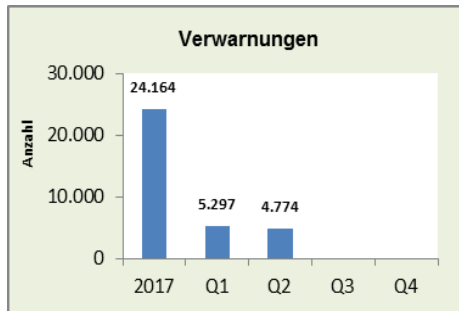
6.4 Forderungsmanagement



Kommentar:

Rund 10 % der im ersten Halbjahr 2018 gebuchten Erträge aus Bußgeldern (Ordnung und Verkehr) sind zum 30.06.2018 noch nicht beglichen. Insgesamt belaufen sich die offenen Forderungen per 30.06.2018 auf 40 TEUR.

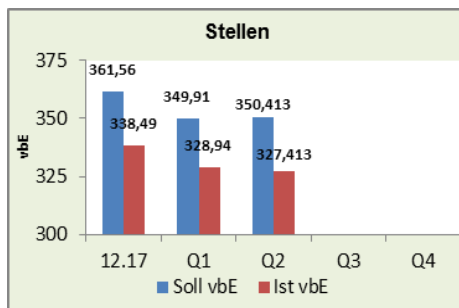
6.5 Ermittlung und Vollzug



Kommentar:

Neben den insgesamt 10.071 Verwarnungen wurden im ersten Halbjahr des Jahres 2018 weitere 1.598 Kostenbescheide und 137 Bußgeldbescheide ausgestellt.

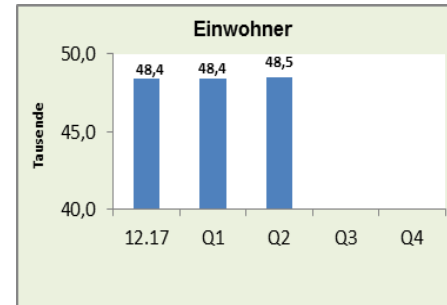
6.6 Stellenbesetzung innerhalb der Verwaltung



Kommentar:

Per 30.06.2018 sind 23 Stellen (20,98 Stellen per 31.03.2018) innerhalb der Verwaltung nicht besetzt. Gründe können Elternzeit, Mutterschutz und mangelnde (und geeignete) Bewerber sein.

6.7 Entwicklung der Einwohnerzahlen



Kommentar:

Gegenüber dem 31.03.2018 hat die Einwohnerzahl per 30.06.2018 um 98 Einwohner zugenommen. Per 30.06.2018 zählt die Lutherstadt Wittenberg 47.705 Einwohner mit Hauptwohnung und 786 Einwohner mit Nebenwohnung.

7. Fachbereich Öffentliches Bauen

7.1 Entwicklung ausgewählter Ertrags- und Aufwandspositionen

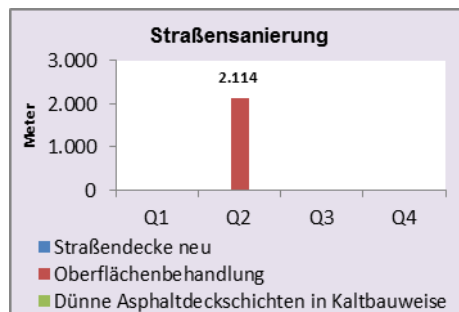
	Entwicklung 2018						Vorjahresvergleich			
	Plan Gesamtjahr	II. Quartal 2018 kum.			Jahresprognose 2018		II. Quartal 2017 kum.			
	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung relativ	Tendenz Ist 18/Plan 18	Ist	Tendenz Jahreszielerreichung	Ist	Tendenz Ist 18/Ist 17	
Ertragspositionen										
Sondernutzungsgebühren und -entgelte	88	44	54	10	22,11%	↑	↑	32	↑	
Straßenreinigung und Winterdienst	255	128	139	11	8,67%	↗	↗	153	↘	
Aufwandspositionen										
Personal	1.738	869	869		0,00%	→	→	870	↗	
Spielplatzunterhaltung	106	53	30	-23	-43,71%	↑	↑	33	↗	
Straßen- und Wegeunterhaltung	1.473	736	506	-230	-31,27%	↑	↑	501	↘	
Straßenreinigung und Winterdienst	947	474	443	-31	-6,46%	↗	↗	530	↑	
Papierkorbentleerung Stadtgebiet	85	43	32	-10	-23,75%	↑	↑	35	↗	
Unterhaltung Straßenbeleuchtung	260	130	101	-29	-22,45%	↑	↑	109	↗	
Unterhaltung Verkehrsanlagen	125	63	58	-4	-6,88%	↗	↗	59	↗	
Unterhaltung Grünflächen	674	337	218	-119	-35,40%	↑	↑	338	↑	
Baumpflege und Ersatzpflanzungen	775	388	301	-86	-22,32%	↑	↑	487	↑	
Geschäftsaufwendungen	159	80	48	-31	-39,14%	↑	↑	59	↑	
Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter	13	7	1	-5	-79,78%	↑	↑	5	↑	

Angaben in TEUR

Kommentar:

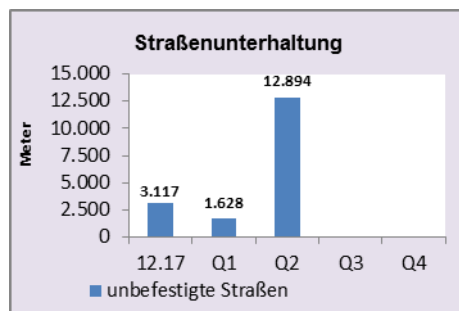
Im Vergleich zum ersten Halbjahr des Jahres 2017 konnten zum Ende des ersten Halbjahres 2018 die Erträge aus Sondernutzungsgebühren und -entgelten um 22 TEUR auf 54 TEUR gesteigert werden. Die Erträge im Rahmen der Straßenreinigung sowie des Winterdienstes entwickelten sich im ersten Halbjahr des Jahres 2018 zufriedenstellend, per 30.06.2018 wurden mit Erträgen in Höhe von 139 TEUR insgesamt 11 TEUR mehr generiert, als ursprünglich geplant. Im ersten Halbjahr 2018 wurden bei allen oben aufgeführten Aufwandspositionen weniger Aufwendungen verursacht, als ursprünglich geplant. Größtenteils ist dies auf saisonale Effekte zurückzuführen, gerade in den ersten Monaten eines jeden Jahres erfolgt aufgrund der Temperaturen beispielsweise verhältnismäßig wenig Straßen- und Wegeunterhaltung.

7.2 Straßen- und Wegenetz



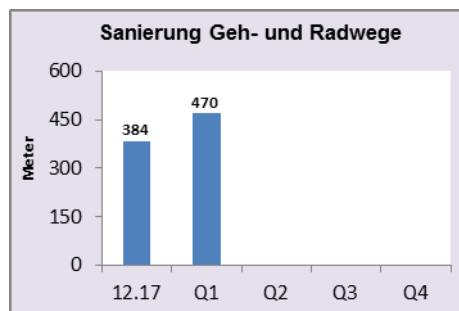
Kommentar:

Im zweiten Quartal des Jahres 2018 wurde die Oberfläche der KAP-Straße auf einer Länge von 2.114 m und einer Fläche von 12.816 m² erneuert. Dafür hat die Lutherstadt Wittenberg einen Betrag in Höhe von 41 TEUR aufgewendet.



Kommentar:

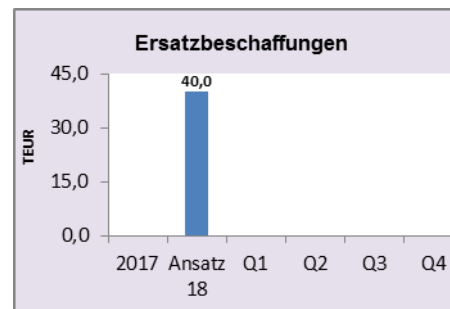
Für das Bearbeiten unbefestigter Straßen (z.B. Tschairowskistraße, Reinsdorfer Weg, Große Bruchstraße, Weidenweg) auf einer Länge von 12.894 m und einer Fläche von 65.015 m² wendete die Lutherstadt Wittenberg im zweiten Quartal 2018 rund 105 TEUR auf.



Kommentar:

Im zweiten Quartal des Jahres 2018 erfolgten keine Geh- und Radwegsanierungen.

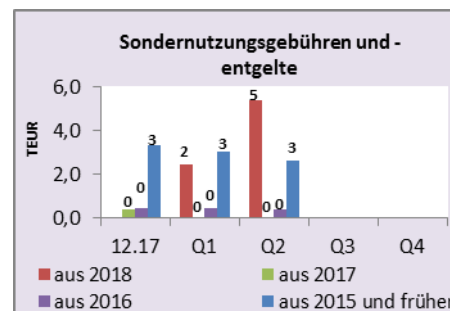
7.3 Spielgeräte



Kommentar:

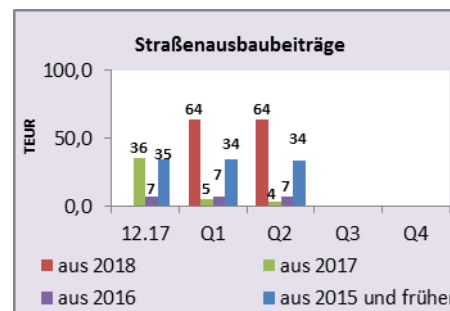
Auch im zweiten Quartal des Jahres 2018 wurden keine Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten vorgenommen.

7.4 Forderungsmanagement



Kommentar:

Wenngleich der Forderungsbestand in Summe als gering einzuschätzen ist, bleibt dennoch festzustellen, dass rund 10 % der im ersten Halbjahr 2018 gebuchten Erträge aus Sondernutzungsgebühren und -entgelten zum 30.06.2018 noch nicht beglichen sind.



Kommentar:

Die Forderungen aus Straßenausbaubeiträgen belaufen sich per 30.06.2018 auf 109 TEUR. Von der Gesamtsumme entfallen rund 59 % auf das Jahr 2018 und rund 31 % auf die Jahre 2015 und früher.

8. Fachbereich Gebäudemanagement

8.1 Entwicklung ausgewählter Ertrags- und Aufwandspositionen

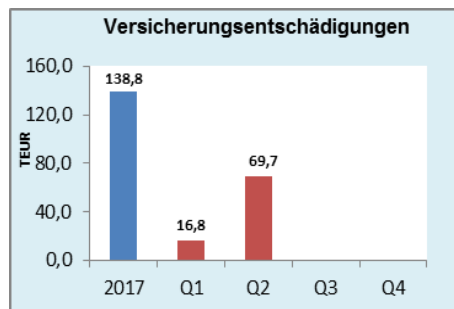
	Entwicklung 2018						Vorjahresvergleich			
	Plan Gesamtjahr	II. Quartal 2018 kum.				Jahresprognose 2018		II. Quartal 2017 kum.		
		Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung relativ	Tendenz Ist 18/Plan 18	Ist	Tendenz Jahreszielerreichung	Ist	Tendenz Ist 18/Ist 17
Ertragspositionen										
Benutzungsgebühren Exerzierhalle	22	11	23	12	108,94%	↑	46	↑	34	↓
Benutzungsgebühren Stadthaus	75	38	57	19	51,79%	↑	114	↑	62	↘
Vermietungserträge Stadthalle	40	20	29	9	44,44%	↑	58	↑	1	↑
Erträge aus Vermietung und Verpachtung	4.804	2.402	2.091	-310	-12,92%	↓	4.183	↓	2.057	↗
Erträge aus Grundstücksveräußerungen	201	101	103	2	2,18%	↗	205	↗	128	↓
Aufwandspositionen										
Personal	3.242	1.621	1.621		0,00%	↔	3.242	↔	1.831	↑
Instandhaltung Grundstücke und Gebäude	1.832	916	760	-156	-17,01%	↑	1.521	↑	795	↗
darunter Schulen	202	101	58	-43	-42,84%	↑	116	↑	78	↑
darunter Kindertagesstätten	251	125	91	-34	-27,04%	↑	183	↑	152	↑
Strom	458	229	205	-24	-10,38%	↑	410	↑	84	↓
Wasser	285	142	123	-19	-13,55%	↑	246	↑	145	↑
Reinigung	525	263	319	56	21,36%	↓	638	↓	262	↓
Heizung	983	491	479	-12	-2,39%	↗	959	↗	477	↘
Straßenreinigung und Winterdienst	134	67	106	39	58,47%	↓	212	↓	102	↘
Versicherungen	75	38	38		0,00%	↔	75	↔	38	↗
Wachschutz	95	48	40	-8	-16,84%	↑	79	↑	42	↗
Geschäftsaufwendungen	52	26	92	66	256,78%	↓	184	↓	46	↓
Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter	10	5	6	1	21,35%	↓	12	↓	2	↓

Angaben in TEUR

Kommentar:

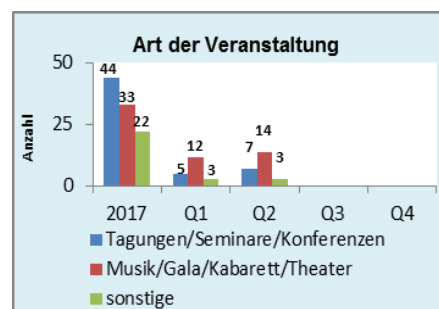
Die Erträge im Zusammenhang mit der Nutzung der Exerzierhalle, des Stadthauses sowie der Stadthalle entwickelten sich im ersten Halbjahr des Jahres 2018 deutlich besser als geplant. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass die Plan-Werte des Jahres 2018 in diesem Zusammenhang deutlich übertroffen werden. Im ersten Halbjahr des Jahres 2018 wendete die Lutherstadt Wittenberg für die Instandhaltung von Grundstücken und Gebäuden rund 156 TEUR weniger auf, als ursprünglich geplant. Mehraufwendungen für die Reinigung wurden durch geringe Aufwendungen für Strom, Wasser und Heizung kompensiert. Deutliche Abweichungen sind bei den Geschäftsaufwendungen festzustellen. Plante der Fachbereich Gebäudemanagement mit einem Ansatz in Höhe von 52 TEUR für das Gesamtjahr 2018, so sind im ersten Halbjahr des Jahres 2018 bereits Geschäftsaufwendungen in Höhe von 92 TEUR entstanden. Zurückzuführen sind die hohen Aufwendungen u.a. auf Honorarrechnungen sowie Kostenbescheide im Zusammenhang mit einer eventuellen Umnutzung städtischer Turnhallen als vorübergehende Schlafquartiere (Notquartiere) im Rahmen der im Jahr 2018 in der Lutherstadt Wittenberg stattfindenden KonfiCamps.

8.2 Versicherungsentschädigungen



Kommentar:

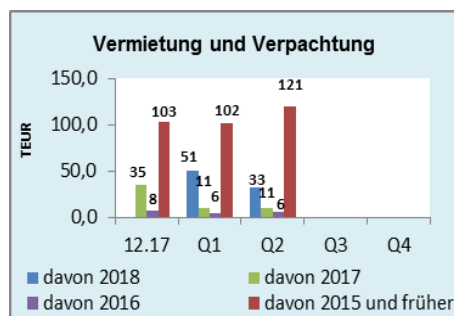
Rund 185 % der geplanten Versicherungsbeiträge für das erste Halbjahr 2018 sind als Versicherungsentschädigungen an die Lutherstadt Wittenberg zurückgeflossen.



Kommentar:

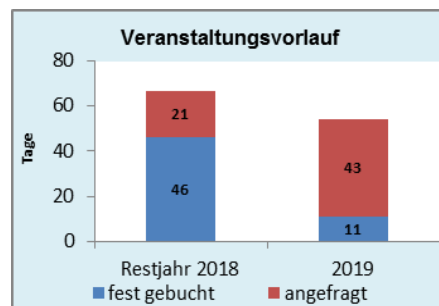
In Summe zählten alle Veranstaltungen im zweiten Quartal 2018 im Stadthaus rund 9.070 Besucher.

8.3 Forderungsmanagement



Kommentar:

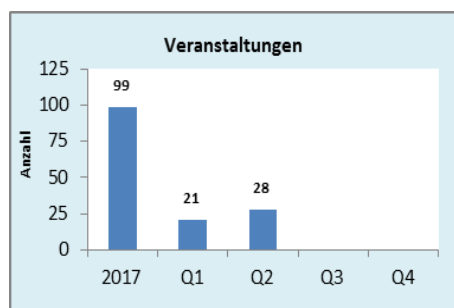
Rund 1,6 % der im ersten Halbjahr 2018 gebuchten Erträge aus Vermietung und Verpachtung sind zum 30.06.2018 noch nicht beglichen. Insgesamt belaufen sich die offenen Forderungen per 30.06.2018 auf 170 TEUR.



Kommentar:

Der Veranstaltungsvorlauf kann als vielversprechend bezeichnet werden.

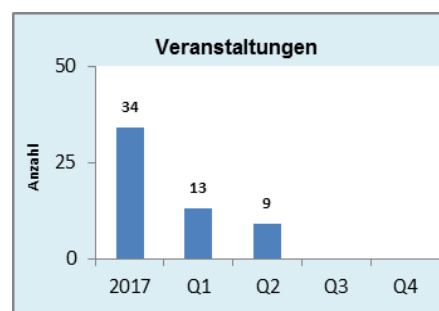
8.4 Stadthaus



Kommentar:

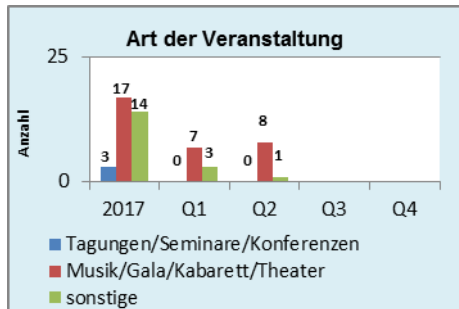
Von den im zweiten Quartal 2018 im Stadthaus stattgefundenen Veranstaltungen entfielen 5 auf die Lutherstadt Wittenberg (einschließlich Tochterunternehmen). Die meisten Veranstaltungen fanden im Monat April statt.

8.5 Exerzierhalle



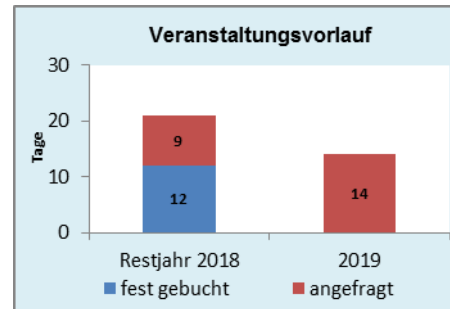
Kommentar:

Von den im zweiten Quartal 2018 in der Exerzierhalle stattgefundenen Veranstaltungen entfielen keine auf die Lutherstadt Wittenberg (einschließlich Tochterunternehmen). Die meisten Veranstaltungen fanden im Monat April statt.



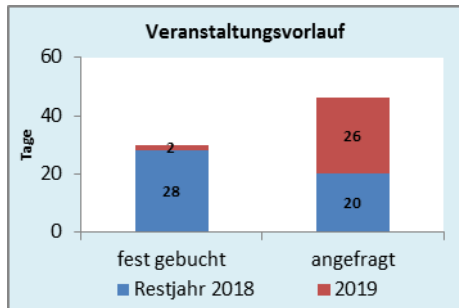
Kommentar:

In Summe zählten alle Veranstaltungen im zweiten Quartal 2018 in der Exerzierhalle rund 4.550 Besucher.



Kommentar:

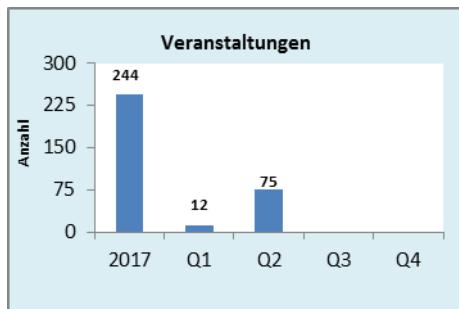
Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist das Alte Rathaus für das Jahr 2019 noch für keine Veranstaltung fest gebucht.



Kommentar:

Der Veranstaltungsvorlauf kann als vielversprechend bezeichnet werden.

8.6 Altes Rathaus



Kommentar:

Die meisten Veranstaltungen fanden im Monat Juni statt. Rechnerisch wurde im zweiten Quartal 2018 das Alte Rathaus an jedem dritten Tag für Trauungen genutzt.

9. Fachbereich Brand- und Katastrophenschutz

9.1 Entwicklung ausgewählter Ertrags- und Aufwandspositionen

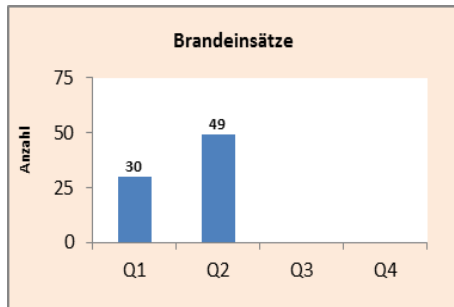
	Entwicklung 2018						Vorjahresvergleich			
	Plan Gesamtjahr	II. Quartal 2018 kum.			Jahresprognose 2018		II. Quartal 2017 kum.			
	Plan	Ist	Abweichung absolut	Abweichung relativ	Tendenz Ist 18/Plan 18	Ist	Tendenz Jahreszielerreichung	Ist	Tendenz Ist 18/Ist 17	
Ertragspositionen										
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	40	20	28	8	41,03%	↑	56	↑	16	↑
Aufwandspositionen										
Personal	2.333	1.167	1.167		0,00%	→	2.333	→	1.348	↑
Haltung von Fahrzeugen	230	115	91	-24	-20,95%	↑	182	↑	116	↑
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	69	35	15	-19	-56,00%	↑	30	↑	30	↑
Ehrenamtliche Tätigkeit	179	89	36	-53	-59,47%	↑	72	↑	42	↑
Jugendfeuerwehr	18	9	5	-4	-42,55%	↑	10	↑	3	↓
Geschäftsaufwendungen	6	3	3		-10,29%	↑	6	↑	2	↓
Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter	19	9	4	-5	-54,58%	↑	8	↑	12	↑

Angaben in TEUR

Kommentar:

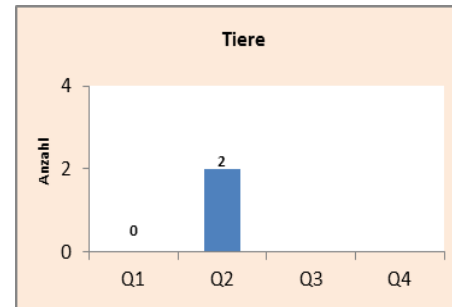
Die Erträge aus Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten haben sich im ersten Halbjahr des Jahres 2018 sehr zufriedenstellend entwickelt. Sowohl der Plan-Wert als auch der vergleichbare Vorjahreswert konnten prozentual betrachtet deutlich übertroffen werden. Ende 2017 konnte die Hauptfeuerwache der Lutherstadt Wittenberg ihren neuen Standort beziehen und die Zusammenarbeit mit der Werksfeuerwehr der SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH wurde aufgenommen. In diesem Zusammenhang sind bei der Hauptfeuerwache 6 Stellen weggefallen, was entsprechende positive Auswirkungen auf die Personalaufwendungen des Fachbereiches Brand- und Katastrophenschutz hat. Im ersten Halbjahr 2018 wurden bei allen sonstigen oben aufgeführten Aufwandspositionen weniger Aufwendungen verursacht, als ursprünglich geplant.

9.2 Einsatzstatistik



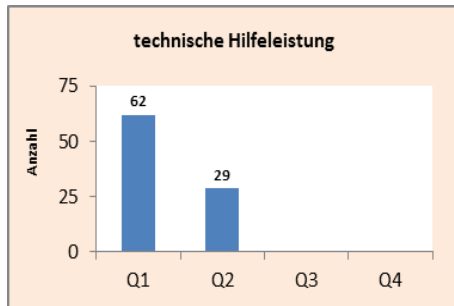
Kommentar:

Zu den meisten Brandeinsätzen wurden im zweiten Quartal 2018 neben der Hauptfeuerwache die Kammeraden der Freiwilligen Feuerwehren Teuchel (16 Einsätze), Wittenberg West (12 Einsätze), Pratau (11 Einsätze) und Reinsdorf Dobien (10 Einsätze) gerufen.



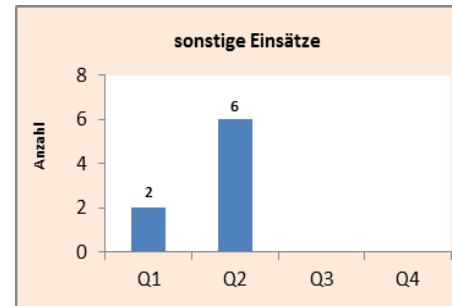
Kommentar:

Zu Tierrettungen wurden im zweiten Quartal 2018 die Kammeraden der Hauptfeuerwache, sowie der Freiwilligen Feuerwehren in Reinsdorf Dobien, Pratau und Braunsdorf gerufen.



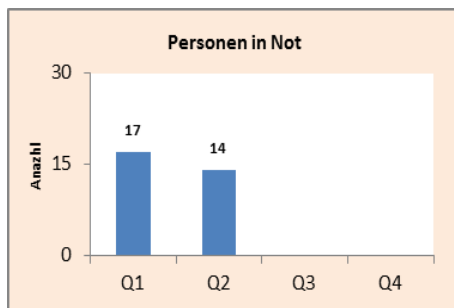
Kommentar:

Neben den Kammeraden der Hauptfeuerwache leisteten die Kammeraden der Freiwilligen Feuerwehr in Kropstädt (3 Einsätze) die meisten technischen Hilfeleistungen.



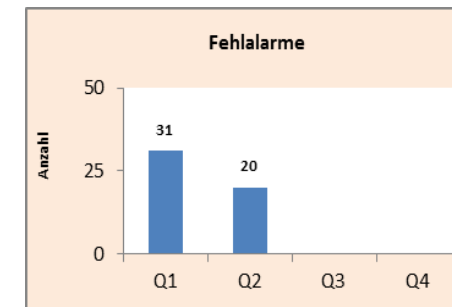
Kommentar:

Zu den sonstigen Einsätzen zählt z.B. die Beseitigung von Verkehrshindernissen.



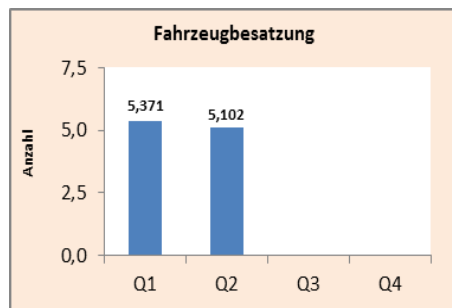
Kommentar:

Rund 41 % aller in der Lutherstadt Wittenberg ansässigen Feuerwehren (inkl. Ortsteile und Ortschaften) mussten im zweiten Quartal 2018 mindestens einmal ausrücken, um in Not geratenen Personen zu helfen.



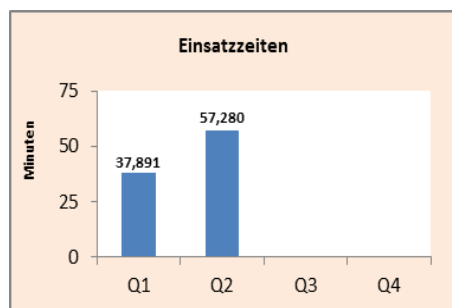
Kommentar:

Von den 20 Fehlalarmen im zweiten Quartal 2018 entfällt ein Fehlalarm auf eine böswillige Alarmierung.



Kommentar:

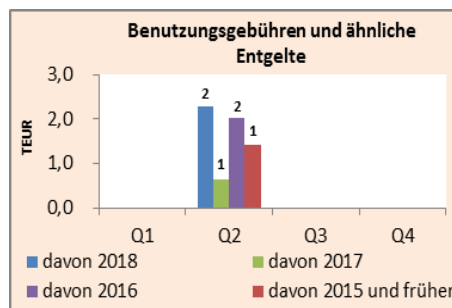
Im zweiten Quartal 2018 war die Freiwillige Feuerwehr aus Pratau mit durchschnittlich 11,056 Kameraden pro Einsatz vertreten, gefolgt von Kropstädt (10 Kameraden), Abtsdorf (9,692 Kameraden) und Teuchel (9,457 Kameraden).



Kommentar:

Die Freiwillige Feuerwehr in Straach wendete im zweiten Quartal 2018 mit durchschnittlich 293 Minuten die meiste Zeit pro Einsatz auf, gefolgt von der Freiwilligen Feuerwehr in Boßdorf (144 Minuten) und Apollensdorf (122 Minuten).

9.3 Forderungsmanagement



Kommentar:

Rund 8 % der im ersten Halbjahr 2018 gebuchten Erträge aus Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten sind zum 30.06.2018 noch nicht beglichen. Insgesamt belaufen sich die offenen Forderungen per 30.06.2018 auf 6 TEUR.

9.4 Entwicklung der Mitgliederzahlen in den Freiwilligen Feuerwehren

	2017		
	aktive Kräfte	Jugendfeuerwehr	Kinderfeuerwehr
Hauptfeuerwache	42		
FF Pratau	42	18	10
FF Abtsdorf	26	18	12
FF Apollensdorf	32	6	9
FF Boßdorf	33	10	4
FF Braunsdorf	14		
FF Euper	23		
FF Griebo	9		
FF Jahmo	12		
FF Kerzendorf	13		
FF Kropstädt	27	8	
FF Labetz	6		
FF Nudersdorf	16		
FF Mochau	20	13	
FF Reinsdorf	32	6	
FF Schmilkendorf	20	9	6
FF Seegrehna	14		
FF Straach	20	13	15
FF Teuchel	28	14	11
FF Wüstemark	13		
FF Luth. Wittenberg West	30	11	
Gesamtzahl	472	126	67

10. Investitionsplanung - Mittelverwendung

	Plan	Haushaltsreste des Vorjahres	verfügbarer Gesamtbetrag	I. Quartal 2018		II. Quartal 2018		III. Quartal 2018		IV. Quartal 2018	
				verbraucht	verfügbarer Gesamtbetrag per 31.03.2018	verbraucht	verfügbarer Gesamtbetrag per 30.06.2018	verbraucht	verfügbarer Gesamtbetrag per 30.09.2018	verbraucht	verfügbarer Gesamtbetrag per 31.12.2018
1111	,0	141,5	141,5	31,4	110,1	81,0	60,5				
112	106,1	300,1	406,2	293,1	113,1	294,0	112,3				
Schulen und Kitas	106,1	441,6	547,7	324,5	223,2	375,0	172,7				
Sport	0	2,1	2,1	2,1	0						
Feuerwehr	0	100,0	100,0	8,6	91,4	8,6	91,4				
sonstige	156,2	44,8	201,0	523,3	-322,2	563,4	-362,4				
Gemeindestraßen	2.077,1	1.834,1	3.911,2	1.429,0	2.482,2	1.490,2	2.421,0				
Straßenbeleuchtung	0	60,0	60,0	45,0	15,0	45,0	15,0				
ÖPNV	40,0	140,9	180,9	43,9	137,1	87,9	93,1				
Öffentliches Grün	315,0	1.049,9	1.364,9	753,4	611,5	1.171,1	193,8				
Bewegliches Vermögen	819,8	567,1	1.386,9	649,2	737,7	770,5	616,4				
Grundstücke	101,0	0	101,0	1,9	99,1	3,3	97,7				
Öffentliche Gewässer	200,0	139,8	339,8	96,7	243,1	96,7	243,1				
Spielplätze	40,0	0	40,0	1	40,0	1	40,0				
sonstige	727,6	30,0	757,6	24,4	733,2	24,4	733,2				
Summe	4.582,8	4.410,3	8.993,1	3.901,9	5.091,3	4.636,0	4.355,0				

Angaben in TEUR

In dieser Übersicht werden lediglich die Investitionsmaßnahmen dargestellt, die erstmals ab dem Jahr 2017 geplant wurden (z.B. für die Jahre 2017, 2018 und 2019). Maßnahmen, die die Lutherstadt Wittenberg beispielsweise im Jahr 2016 für die Jahre 2016, 2017, 2018 und 2019 geplant und auch begonnen hat, finden in dieser Übersicht aus organisatorischen Gründen keine Berücksichtigung. Selbstkritisch bleibt festzustellen, dass es die Lutherstadt Wittenberg bei den oben aufgeführten und nach Rubriken zusammengefassten Investitionsmaßnahmen bis zum 30.06.2018 rechnerisch gerade einmal geschafft hat, die Haushaltsreste des Jahres 2017 vollständig abzubauen.